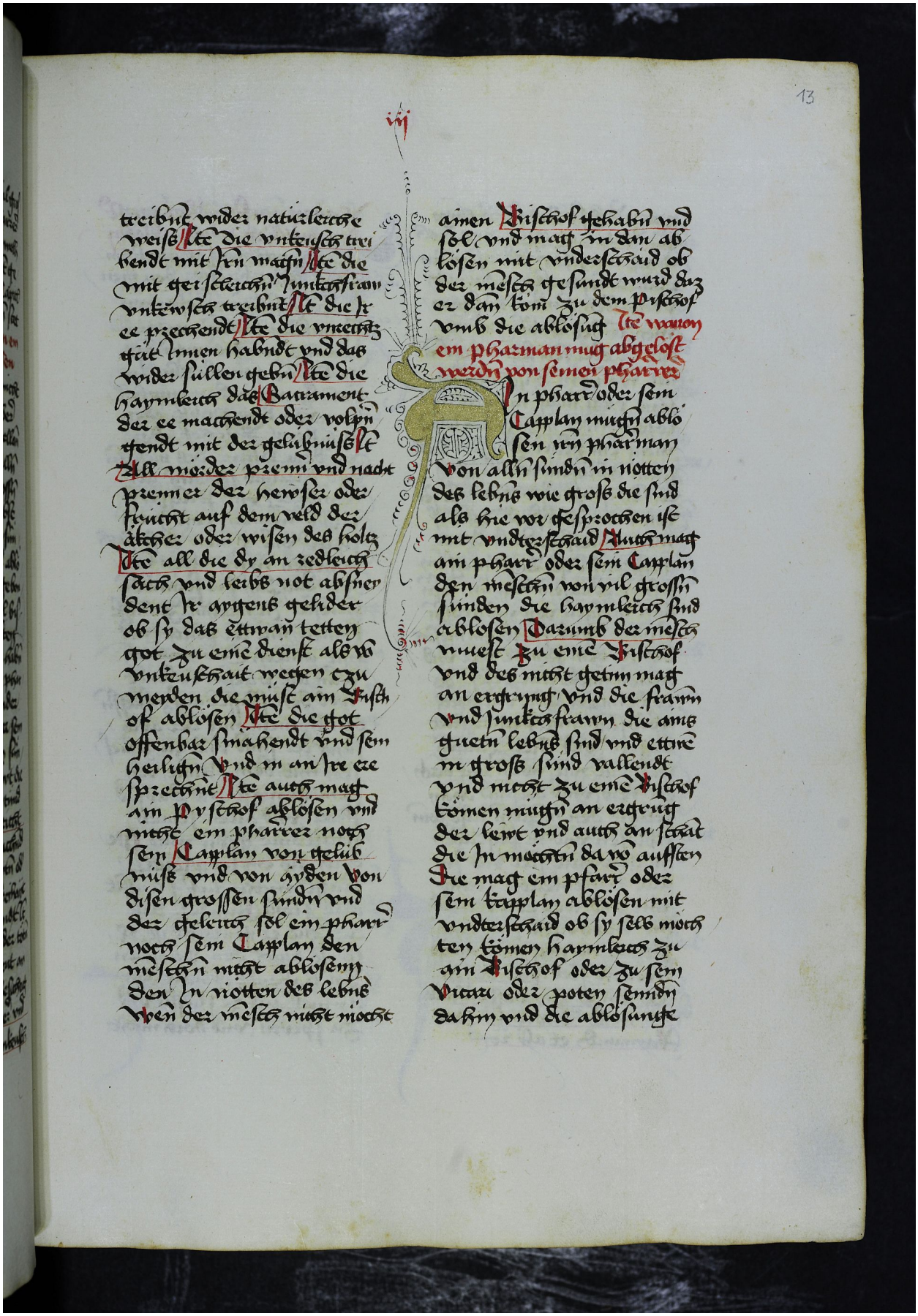
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



13

treibnt wider natürlichcrc
weiss. Ite die vnteusch tri
bendt mit sen magen. Ite die
mit gei stlichen vnkeusch
vnterwsen treibnt. Ite die ir
ce przechendt. Ite die vnczitz
gait lomen habndt vnd das
wider sullen gebn. Ite die
haymlichen das Sacrament
der ce machendt oder volzin
gendt mit der geliblichnisse. Ite
All morder przem vnd nacht
przemer der hewser oder
feucht auf dem feld der
äcker oder wisen des holz
Ite all die dy an zedlichen
sachen vnd leibs not abstner
dent ir aygens gelider
ob sy das ettwan tetten
got zu eine dienst als w
vnteuschait wegen czu
merden die müst ain Pisch
of ablösen. Ite die got
offenbar smahendt vnd sein
heliglichn vnd in an ire ce
sprechnt. Ite auch magt
ain Pystaof ablösen vnd
mocht ein pharrer noch
sein Capplan von geliblichnisse
vnd von ayden von
disen grossen sunden vnd
der geleich sol ein pharrer
noch sein Capplan den
mesnern mocht ablösen
den in riotten des lebns
wen der mesner nicht mocht
ainen Pischof gehabn vnd
sol vnd magt in dan ab
lösen mit vnderscheid ob
der mesner gesundt wird daz
er dan kom zu dem Pischof
vmb die ablösung. Ite wann
ein pharman mag abgelost
werdn von seiner pharrer
Ein pharrer oder sein
Capplan mugen ablö
sen ein pharman
von allen sunden in riotten
des lebns wie gross die sind
als hie vor gesprochen ist
mit vndterscheid. Auch magt
ain pharrer oder sein Capplan
den mesnern von vil grossen
sunden die haymlichen sind
ablösen. Darumb der mesner
muest zu eine Pischof
vnd des nicht getun magt
an ergernuss vnd die frawen
vnd sunlichs frawen die ainig
ghuetn lebns sind vnd ettwe
in gross sind vallendt
vnd mocht zu eine Pischof
komen mugen an ergernuss
der leut vnd auch an scham
die sy mochten da wo aussen
Die magt ein pfarrer oder
sein kapplan ablösen mit
vndterscheid ob sy selb moch
ten komen haymlichen zu
ain Pischof oder zu sein
Vicari oder poten sendn
da hin vnd die ablösunge